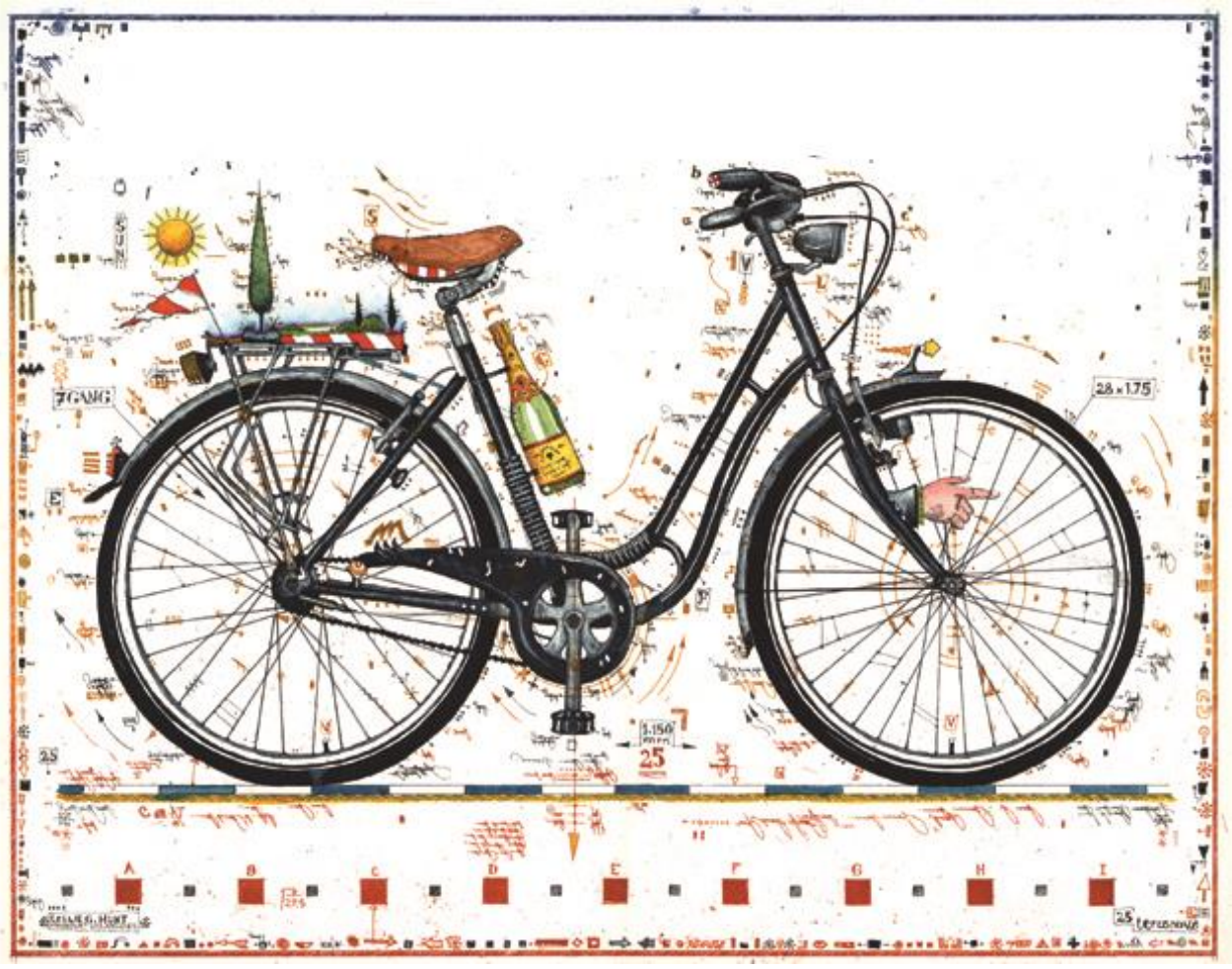
terranova

Romantisch reisen mit Stil



terranova
ZIMMERMANN TOURISTIK KG

Romantisch reisen

TERRANOVA · POSTFACH 700165 · 60551 FRANKFURT AM MAIN

MARTIN-MAY-STR. 7
60594 FRANKFURT AM MAIN
Telefon: (069) 693054
Fax: (069) 693498
www.terranova-touristik.de
Email:
info@terranova-touristik.de

Verehrte Leserin,
lieber Reisegast!

Vielen Dank für Ihr Interesse. Auf den folgenden Seiten möchte ich Ihre Neugierde wecken, neue Ziele anzusteuern oder Bekanntes aus anderen Perspektive zu entdecken.

Für unser vielfältiges Reiseprogramm gilt seit vielen Jahren das bewährte Konzept: Wer mit terranova reist, möchte auch unterwegs verwöhnt werden, liebt das behagliche Hotel und das Gespräch beim Abendessen an einer schön gedeckten Tafel. Viele unserer Gäste sind schon oft mit uns gereist. Sie schätzen jene besondere Atmosphäre von kultiviertem Umgang miteinander und auf den geführten Reisen die fürsorgliche Unterstützung durch unsere Reiseleiter. Sie kümmern sich nicht nur um den organisatorischen Ablauf, sondern zaubern verlockende Picknicks und sind enthusiastische Interpreten der Reiseroute.

terranova Reisen sind etwas Besonderes. Sie sind nicht “das Übliche von der Stange”. Wir von terranova haben jedes Detail erkundet, geprüft und erfahren. Für Fragen zu Ihrer Wunschreise stehen wir selbstverständlich persönlich zur Verfügung.

Sie erreichen uns telefonisch unter 069-693054 (Montag – Freitag von 09:00 bis 18:00 Uhr, Samstags von 10:00 bis 13:00 Uhr).

Für dieses Angebot gelten die Reisebedingungen von terranova. Diese finden Sie auf den hinteren Seiten in unserem Jahreskatalog oder Sie können sie direkt über diesen Link auf unserer Homepage abrufen https://www.terranova-touristik.de/agb/.

Nehmen Sie unsere eigene Reisebegeisterung als Zeichen unseres Wunsches, Sie immer wieder mit neuen überraschenden Reiseerlebnissen für terranova zu gewinnen!

Ich grüß e Sie aus Frankfurt am Main,

Julian Zimmermann
Geschäftsführender Gesellschafter

terranova
Romantisch reisen mit Stil

Sie haben Fragen zu dieser Reise?
Wir sind für Sie da: 069 - 69 30 54
info@terranova-touristik.de

Kastilien & Extremadura | Geführte Kultur- und Wanderreise - 8 Tage

Weltkulturerbe in Spaniens magischer Mitte

Um Spaniens Seele zu verstehen, muss man die magische Mitte des Landes bereisen! Zwischen Madrid und der portugiesischen Grenze liegt eine grandiose, einsame Naturlandschaft mit einigen der schönsten und besterhaltensten Kulturstätten Spaniens. Den Glanz des Zentrums eines einstigen Weltreiches erleben Sie eindrucksvoll auf dieser Reise! Sechs (!) bedeutende Welterbe-Stätten gehören zur Reise durch Kastilien und die Extremadura: die Städte Segovia, Ávila, Mérida, Cáceres und Toledo sowie das Kloster von Guadalupe, das die Schutzpatronin von ganz Spanien beherbergt.

Seit vielen Jahren gehören die klangvollen spanischen Reiseziele wie Andalusien, Mallorca und das Baskenland zum terranova Programm. Zwischen dem Jakobsweg im Norden, Madrid im Zentrum und dem andalusischen Sevilla im Süden liegt jedoch eine wenig bekannte und bereiste Region, eine kulturelle Schatzkammer in einer urwüchsigen Landschaft, die einen Vergleich mit den berühmten Nachbarn ganz und gar nicht zu scheuen braucht - Kastilien und die Extremadura!

Das reiche Kulturerbe der Römer, die Adelspaläste der Conquistadoren und die anmutigen und wuchtigen Kirchenbauten der Reconquista liegen eingebettet in einen einzigartigen Naturraum, der in weiten Teilen einer afrikanischen Savanne ähnelt. Für jährlich tausende Zugvögel ist die Extremadura ein wichtiger Rastplatz. Viele bei uns selten gewordene Vögel leben dauerhaft in den Bergen der Sierra de Gredos und dem Tal des Río Tajo.

Sie wohnen in historischen Hotels und Paradores in hervorragender Lage, die sich mit ihrem Komfort an den anspruchsvollen Gast wenden. Der Besuch von Spaniens „Magischer Mitte" ist eine Bereicherung für jeden Liebhaber spanischer Kultur und Lebensart und wir sind gewiss, dass Sie nach der Reise noch lange von den Eindrücken zehren werden!

Einzigartig auf dieser Kultur- und Wanderreise durch Spanien:

- Weltkulturerbe in Toledo, Guadalupe, Mérida, Cáceres, Ávila und Segovia
- Nationalpark Monfragüe mit einzigartiger Vogelwelt
- Faszinierende Landschaft mit Kork- und Steineichenwäldern (Dehesas)
- Historische Hotels in ehemaligen Klöstern & Adelspalästen

REISEVERLAUF

1.TAG: MÄRCHENHAFTES SEGOVIA

Leistungen:

TERRANOVA LEISTUNGEN
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Frühstück in herrlich gelegenen 4-Sterne-Hotels
- 6x Halbpension, davon 5x in hervorragenden, landestypischen Restaurants außerhalb der Hotels
- Alle Führungen und Eintritte in Segovia, Ávila, Nationalpark Monfragüe, Yuste, Mérida, Cáceres, Guadalupe, Toledo (6 x UNESCO-Weltkulturerbe)
- Sämtliche Transfers gemäß Programm (Flughafentransfers zu festen Zeiten)
- terranova-Reiseleitung
- ausführliche Reiseinformationen

Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 8 Personen.
Maximale Gruppengröße: 16 Personen.

zubuchbare Optionen / Ermäßigungen:

Flug nach Madrid ab	190 €
Optionale C02-Kompensation ab	19 €
Zusatzübernachtung MADRID z.B. Hotel Liabeny**** ab	130 €
Zusatzübernachtung in MADRID im Einzelzimmer ab	190 €

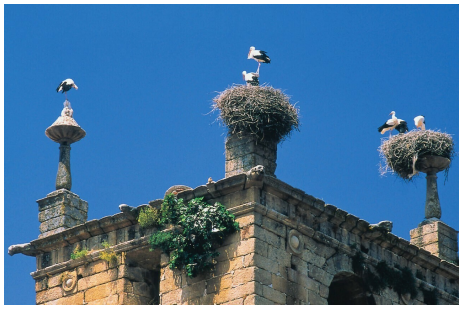
Preis:

15.04.2019 - 22.04.2019 - Hotels Extremadura Ebikereise

pro Person im Doppelzimmer	1795 €
pro Person im Einzelzimmer	2190 €

Sie haben Fragen zu dieser Reise?
Wir sind für Sie da: 069 - 69 30 54
info@terranova-touristik.de

Individuelle Anreise nach Madrid, wo Sie Ihr Reiseleiter gegen **16:15 Uhr** (Änderungen vorbehalten) am Flughafen erwartet und mit Ihnen nach Segovia fährt (110 km). Falls Sie Ihren Flug selbst buchen, stimmen Sie bitte Ihre Ankunftszeit mit terranova ab (nicht später als 16 Uhr), damit Sie Ihre Reiseleitung vom Flughafen abholen kann und Sie den Transfer nach Segovia nutzen können. Am späten Nachmittag erreichen Sie die alte Königsstadt Segovia. Im Mittelalter wurde Segovia durch den Wollhandel reich! Zahlreiche Kirchen aus dem 12. und 13. Jahrhundert, Adelshäuser und Renaissancepaläste im Mudéjarstil spiegeln noch heute den Reichtum aus dieser Zeit wieder. Die spätgotische Kathedrale ist letzte Repräsentantin ihres Stils. Erst 1525 begonnen, spiegelte sie noch einmal den ganzen Reichtum einer Epoche wieder, die sich längst verabschiedet hatte. Eine wahre Symphonie eckiger Vorbauten und Türme. Verspielter ist nur noch der Alcázar am anderen Ende der Altstadt. Er thront auf einem Felsvorsprung wie ein Schiffsbug über dem Zusammenfluss von Eresma und Clamores. Mit seinen vielen schiefergedeckten Türmchen und Mauerzinnen hat er so gar nichts mit den anderen gestrengen Burgen Kastiliens gemein. Am Abend spazieren Sie durch diesen märchenhaften Ort zu einem romantischen Restaurant am schönsten Platz der Stadt. Hier verbringen Sie den ersten gemeinsamen Abend Ihrer Reise. Übernachtung im Hotel Plaza Acueducto****, Segovia.



2.TAG: SEGOVA & ÁVILA - MITTELALTER WIE AUS DEM BILDERBUCH

Der größte Teil des Vormittags bleibt Ihnen noch, um durch Segovia zu bummeln. Wenn Sie aus dem Hotel treten, steht das größte Monument direkt vor Ihnen. Das über 700 m lange antike römische Aquädukt (Weltkulturerbe) stammt aus dem 1./2. Jahrhundert n. Chr., als Segovia bereits eine bedeutende Siedlung am Schnittpunkt zweier wichtiger römischer Heerstraßen war. Es versorgte bis in die 1970er Jahre (!) die Stadt mit Wasser aus dem über 18 km weit entfernten Fluss Río Frío. Die schlichte Eleganz des Bauwerks zeugt von der Kunstfertigkeit der römischen Ingenieure.
Erst kurz vor Mittag Fahrt nach Ávila, der höchstgelegensten Stadt Spaniens (68 km). Monumental wirkt die "Skyline" Ávilas aus Kirchturmspitzen, Giebeln und Dächern. Die drei Meter dicke Stadtmauer mit ihren 88 Türmen, die die Stadt vollständig umgibt, erscheint in der einsamen kastilischen Steppe so unwirklich wie eine Fata Morgana. Seit dem 11. Jahrhundert schnürt diese Mauer Ávila zu einer hermetischen Festung zusammen - ein steinernes Monument der Reconquista, der christlichen Rückeroberung Spaniens (UNESCO Weltkulturerbe). Die Stadt scheint in einem Jahrhunderte langen Dornröschenschlaf versunken, fast so als ob die meterdicken Mauern noch heute den Zeitgeist und jegliche Veränderung aussperren könnten. Historie wohin man blickt! Die Altstadt ist gespickt mit Adelspalästen, Kirchen und Konventen. Zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten gehören die gotische Kathedrale und die romanische Basilika San Vicente. Die berühmteste Persönlichkeit der Stadt ist die Heilige Teresa. Am Abend erreichen Sie die historische Stadt Plasencia an den Ufern des Jerte. Plasencia liegt bereits in der Extremadura. Inmitten der von Mauern umgebenen Altstadt erwartet Sie der Parador, der im Kloster Santo Domingo aus dem 15. Jahrhundert untergebracht ist (Bustransfer: 160 km). Abendessen und 1. Übernachtung im Parador de Plasencia****, Plasencia.

3. TAG: INS KIRSCHTAL UND ZUM ALTERSRUHESITZ EINES KAISERS
Eine halbstündige Fahrt von Plasencia aus führt uns ins Tal der Kirschen ("Valle del Jerte", ca. 38 km). Die Berghänge sind von Kastanien- und Eichenwäldern bestanden und das hier vorherrschende Mikroklima begünstigt sogar den Weinanbau. Eine Wanderung führt Sie über von Eichen bestandene Hänge in ein von einem tosenden Bach durchströmtes, liebliches Tal. Die Wanderung dauert ca. 2-2,5 Stunden. Heute wird das Mittagessen als leichtes Picknickbuffet in freier Natur serviert (witterungsabhängig, Kostenumlage).

Am Nachmittag besuchen Sie das kleine, sehenswerte Hieronymitenkloster Yuste am Fuße der Berge (53 km Fahrt). Die Lage inmitten von Eichen, Kastanien, Ahorn und Feigenbäumen mit Blick über die Berge bei Guadalupe und das Flusstal De la Vera, ist einzigartig. Dort hat Karl V. seine letzten beiden Lebensjahre

Sie haben Fragen zu dieser Reise?
Wir sind für Sie da: 069 - 69 30 54
info@terranova-touristik.de

verbracht. Nachdem er abgedankt hatte, „mischte“ er trotzdem noch in schwierigen politischen Situationen mit. Das Kloster galt schon bald als „Flüstergalerie der Welt“. Es gibt viele verschiedene Thesen, warum Karl ausgerechnet die Abgeschiedenheit der Extremadura auswählte und nicht im Zentrum seines Weltreiches blieb. Wahrscheinlich war es schlicht sein starkes Rheuma, das ihn bewog, die trocken-heiße Extremadura dem feuchteren Klima des Nordens vorzuziehen. Am Abend streift Ihr Reiseleiter mit Ihnen durch die verwinkelte Altstadt von Plasencia zur eindrucksvollen Kathedrale und zum großen von Arkaden gesäumten Plaza Mayor. Abendessen in der Altstadt von Plasencia. 2. Übernachtung im Parador de Plasencia****, Plasencia.

4.TAG: NATIONALPARK MONFRAGÜE - VOGELPARADIES & "ZERKLÜFTETES GEBIRGE"

Morgens Fahrt in den Nationalpark Monfragüe (ca. 31 km). Schon in prähistorischer Zeit war dieses unwegsame Gelände mit vielen Höhlen und Schlupfwinkeln besiedelt, was durch zahlreiche Felszeichnungen belegt wird. Die Römer nannten das Gebiet „Mons fragorum“, wildes, zerklüftetes Gebirge. Heute lebt dort Europas größte Vogelvielfalt. Im Park erleben Sie die verschiedensten Arten von Geiern, Adlern, sowie Kraniche und Störche. Einer der größten Vögel ist der schwarz gefiederte Mönchsgeier. Auf einer herrlichen Wanderung (ca. 2,5 - 3 Std.) mit einem örtlichen Naturführer haben Sie Gelegenheit, nach diesen Vögeln Ausschau zu halten. Ihr fachkundiger Vogelkundler (englischsprachig) erklärt Ihnen wissenswerte und interessante Details zu den hier lebenden Arten und zeigt Ihnen, wo Sie Adler und Geier beobachten können (die einheimischen Naturführer sprechen hervorragendes Englisch aber kein Deutsch!). Das Gebiet war ab dem 8. Jh. von Arabern besiedelt, die einige Burgen und Türme errichteten. Dank traditionellem Viehtrieb und extensiver Viehhaltung hat sich das Gleichgewicht zwischen Mensch und Natur hier weitgehend erhalten. Vom Nationalpark sind es nur noch ca. 55 km bis nach Trujillo, der Stadt der Conquistadores. Am Abend kurzer Spaziergang durch das historische Zentrum zu einem gemütlichen Restaurant. 1. Übernachtung im Hotel Palacio Santa Marta****, Trujillo.

5. TAG: WELTKULTURERBE CÁCERES & LOS BARRUECOS

Nur 45 km sind es am Vormittag bis in die nächste Weltkulturerbestadt der Extremadura, dem mittelalterlich anmutenden Cáceres. Der Stadtrundgang beginnt an den ehrwürdigen Stadtmauern auf der arkaden- und wappengeschmückten Plaza del General Mola. Unter den Mauren hieß die Stadt Qazris und auch heute kann man sich im historischen Bauensemble noch gut vorstellen, wie ein berittener Krieger der Reconquista durch eines der Stadttore stürmt. Nicht Kirchen sondern Paläste geben der Stadt eine ganz besondere Note. Die Plaza des Generals ist das Vestibül der Stadt und nach Durchschreiten des weitgespannten Stadttores Arco de la Estrella erreichen Sie einen wahren Festsaal an der Plaza de Santa Maria. Ringsum eingeschlossen von Palästen und Türmen aus dem 15. und 16. Jh. gehört der Platz zu den eindrucksvollsten Spaniens. Ähnlich dem toskanischen San Gimignano besitzen die Casas mächtige Turmanbauten, die sich gegenseitig als Sinnbilder des Adelsprestiges zu übertrumpfen trachten.

Nur wenige Kilometer außerhalb von Cáceres erleben Sie am Nachmittag eine erhabene Naturlandschaft bei Malpartida in dem Naturpark Los Barruecos, dessen eigentümliche Granitformationen als Naturdenkmal besonders geschützt sind. Leichte Wanderung im Naturpark um die kleinen Seen (ca. 1,5-2 Std.). Hier wird Ihnen das Mittagessen als Picknickbuffet (Kostenumlage) in einer wunderschönen Landschaft im Angesicht zahlloser Störche serviert. Einen besonderen Akzent verleihen dieser Naturkulisse die ungewöhnlichen Installationen des Berliner Künstlers Wolf Vostell. Rückfahrt am Nachmittag nach Trujillo. Abend zur freien Verfügung (Abendessen heute nicht inkludiert); am bezaubernden Plaza Mayor finden Sie viele gemütliche Bars & Restaurants. 2. Übernachtung im Palacio de Santa Marta****, Trujillo.

6.TAG: RÖMERSTADT MÉRIDA

Vom beschaulichen Trujillo aus unternehmen Sie heute einen Ausflug in die Zeit als ganz Spaniens eine

Sie haben Fragen zu dieser Reise?
Wir sind für Sie da: 069 - 69 30 54
info@terranova-touristik.de

wichtige Provinz des römischen Reiches war. Mérida war einst Hauptstadt der Provinz Lusitania und ist heute die Hauptstadt der Region Extremadura. Sie wurde im Jahre 25 v. Chr. von Kaiser Augustus als Kolonie für Veteranen Römischer Legionen gegründet. Der Name der Stadt geht auf „Emerita Augusta" zurück (für „emeritierte" Legionäre). Schon früh erlangte Mérida ein hohes Ansehen. Ausonius dichtete bereits: „Emerita, erlauchte Stadt, vor der Hispania demütig ihr Antlitz neigt." Im Laufe der Zeit wurden zahlreiche repräsentative Gebäude errichtet. Über Jahrhunderte, bis zum Untergang des Römischen Reichs, war Mérida ein wichtiges wirtschaftliches, militärisches und kulturelles Zentrum (Fahrstrecke nach Mérida: ca. 90 km). Auf einem ausgiebigen Spaziergang durch die Altstadt führen wir Sie zu imposanten Monumente, die wie achtlos dahingestreut zwischen den modernen Stadtvierteln stehen und 2.000 Jahre überdauert haben. Unser Weg führt zur berühmten Römerbrücke, die sich mit 800 m Länge und 60 Granitbögen über den Rio Guadiana erstreckt. Der Rundgang führt Sie vorbei an den kannelierten Säulen des so genannten Diana Tempels und zum Amphitheater. Das Fassungsvermögen mit 15.000 Zuschauern unterstreicht die große Bedeutung der Stadt. Hier fanden - wie in Rom - Tierhetzen, Gladiatorenkämpfe und sogar Seeschlachten mit bemannten Kriegsschiffen statt. In Nachbarschaft liegt das szenische Theater, dass das römische Juwel der Stadt darstellt. Das weite Halbrund der Sitze fasst über 5.500 Zuschauer. Die 32 Säulen der Bühnenrückwand vermitteln auch heute noch eine bauliche Geschlossenheit und einen Glanz, wie man sie nirgendwo sonst im heutigen Spanien entdecken kann. In Westeuropa findet man nur im provencalischen Orange eine vergleichbar gut erhaltene Anlage. Rückkehr am späten Nachmittag nach Trujillo. Trujillos große Stunde schlug mit der Entdeckung der Neuen Welt. Viele berühmte Konquistadoren stammen aus dem Provinzstädtchen; der Berühmteste war Pizarro, dessen bronzenes Abbild heute die Plaza Mayor dominiert. Die ehrwürdigen Palacios am Plaza Mayor tragen den Namen bekannter Entdecker und Eroberer. Abendessen und 3. Übernachtung im historischen Hotel Palacio de Santa Marta****, Trujillo.

7.TAG: ZUR SCHWARZEN MADONNA VON GUADALUPE UND NACH TOLEDO

Auf dem Weg zurück nach Kastilien, machen wir einen Stopp in Guadalupe (206 km). Das Kloster von Guadalupe gilt als das bedeutendste Marienheiligtum Spaniens, neben Montserrat in Katalonien. Es ist eine Ironie der Geschichte, dass es wie Fatima in Portugal einen arabisch-islamischen Namen trägt. Das Kloster wurde gern von den Weltentdeckern / Konquistadoren aufgesucht, von denen viele aus der benachbarten Extremadura kamen. Kolumbus benannte eine der ersten von ihm angesteuerten Inseln der Neuen Welt nach Guadalupe und pilgerte nach sicherer Rückkehr alsbald zum Kloster. Auch von Hernan Cortés, dem Eroberer Mexikos, ist bekannt, dass er in Guadeloupe gewesen ist. Heute hüten Franziskanermönche die schwarze Madonna. Der gleichnamige, entzückend mittelalterlich wirkende Ort, liegt hoch im Gebirge und ist durch eine serpentinenreiche Fahrt zur erreichen. Schon von weitem dominiert die kompakte Wucht des Klosterkomplexes die Landschaft. Die spätgotische Fassade beeindruckt durch ihre von den Mauren beeinflussten plateresken Mudéjar-Stil. Um die gewaltigen Schätze dieses Klosters sehen zu können, muss man sich einer öffentlichen, spanischsprachigen Führung anschließen. Auch wenn Sie nichts von dem schnellen Redeschwall verstehen, werden Sie staunen über die goldbestickten Messgewänder, die Vielzahl an Gemälden von spanischen Meistern wie Zubarán und Goya, die unbezahlbar sind, kostbare Reliquienschreine, sowie zahllose kunstvoll verzierte Gesangsbücher. Am Ende der Führung führt uns ein Mönch dann direkt vor das Bildnis der dunklen Madonna. Ihr Reiseleiter wird Ihnen zum besseren Verständnis vorab den Ablauf der Besichtigung erläutern und Ihnen erklären, was Sie sehen werden. Während der Führung steht er bereit, um zu übersetzen und Ihre Fragen zu beantworten.

Weiterfahrt am späten Nachmittag nach Toledo. Die alte Hauptstadt wirkt noch heute wie in El Grecos Gemälde „Ansicht von Toledo" als trutzige Festung umgeben von steilen Flussufern und dicken Mauern. Unser kleines Stadthotel "Pintor El Greco" liegt inmitten des alten jüdischen Viertels. Hier genießen Sie am Abend, wenn die Tagestouristen die Stadt verlassen haben, die einmalige Atmosphäre dieser mittelalterlichen Stadt! Noch heute kann man Toledo über zwei Brücken und acht Stadttore erreichen, deren

ursprüngliche Struktur aus westgotischer, arabischer und christlicher Zeit noch weitestgehend erhalten ist. Toledo ist die wichtigste Diözese Spaniens. Ihre Kathedrale sollte deshalb - das sahen die Pläne so vor - die größte gotische Kathedrale der Christenheit werden. Nur in Sevilla und Mailand wurden in diesem Stil noch größere gebaut. Der Turm der Kathedrale dominiert schon von weitem das Stadtbild. Sehr ungewöhnlich für solch ein mächtiges christliches Gotteshaus ist, dass man selbst hier Elemente arabischer Baukunst vorfindet (Stadtführung vor dem Abendessen). Übernachtung im Parador von Toledo****, der wenige Kilometer außerhalb auf einem Hügel mit herrlichem Panoramablick auf die monumentale Altstadt liegt. Abschlussabendessen im Restaurant des Paradores mit wunderbarem Ausblick auf das nächtlich beleuchtete Toledo.

8.TAG: TOLEDO "STADT DER SECHS KULTUREN" UND ADIÓS

Lange vor Madrid war Toledo glanzvolle Hauptstadt, deren vorteilhafte Lage auf steilem Fels in einer Flussschleife des Tajo von allen Völkern Spaniens genutzt wurde: Iberer, Römer, Westgoten, Mauren & Juden und schließlich die christlichen Kastilier haben Toledo geprägt und ihre Spuren hinterlassen. Zusammen schufen sie eine einzigartige Sammlung großartiger Baukunst. Markanteste Bauwerke der Stadt-Silhouette sind die Kathedrale und der klotzige Alcazar. Schon 1986 wurde diese “Stadt der sechs Kulturen” von der UNESCO zum “Weltkulturerbe der Menschheit” erklärt. Gegen Mittag Transfer zum Flughafen von Madrid (85 km, 70 min). Wir bitten Sie, sich eine Flugverbindung am Nachmittag zu buchen (nicht vor 15:00 Uhr).

Programmänderungen vorbehalten.

Region "Extremadura"

Der Name Extremadura stammt von „Extremos del Duero“, was „Jenseits des großen Flusses Duero“ bedeutet. Die Estremadura liegt im Westen Spaniens an der Grenze zu Portugal. Im Norden grenzt sie an die spanische Region Kastilien-Léon, im Osten an Kastilien-La Mancha und im Süden an Andalusien. Die Region umfasst 8% des spanischen Staatsgebietes und ist mit 41.602 Km^2 größer als Holland, Belgien oder Dänemark. Es ist eine Landschaft der großen Gegensätze.

WICHTIGE INFORMATIONEN

- **Treffpunkt**
  Ihre Reiseleitung erwartet Sie gegen 16:15 Uhr am Flughafen MADRID, um Sie mit einem Bus abzuholen und nach Segovia zu fahren (95 km, ca. 80 min. Fahrzeit). Treffpunkt ist in der Regel am Terminal 1 in Madrid. Die genauen Angaben zu den Uhrzeiten und dem Treffpunkt mit der Reiseleitung bekommen Sie mit Ihren letzten Reiseunterlagen ca. 2 Wochen vor der Abreise. Die Handynummer unserer terranova-Reiseleitung bekommen Sie im Brief mit den letzten Reiseunterlagen ca. 2 Wochen vor Beginn der Tour
  .
- **Anreise mit dem Flugzeug**
  Zahlreiche Airlines fliegen Madrid direkt an.
  - z.B. Air Europa: Direktflug: Frankfurt - Madrid - ab 10:50 Uhr / an 13:35 Uhr*
  - z.B. LUFTHANSA: Direktflug: München - Madrid - ab 11:45Uhr / an 14:25 Uhr*
  *Flugzeitenänderungen jederzeit möglich

Sie haben Fragen zu dieser Reise?
Wir sind für Sie da: 069 - 69 30 54
info@terranova-touristik.de

Zu diesen Flügen gibt es Zubringerflüge von mehreren deutschen Flughäfen. Falls Sie Ihren Flug selbst buchen, stimmen Sie bitte Ihre Ankunftszeit mit terranova ab (nicht später als 16 Uhr!), damit Sie den Transfer nach Segovia nutzen können (eine Taxifahrt vom Flughafen für die 95 km lange Strecke nach Segovia kostet deutlich über EUR 100). Falls Sie bereits vor der Reise in Madrid übernachtet haben, bitten wir Sie, rechtzeitig zum Terminal 1 des Flughafen Madrids zu kommen.

- **Abreise mit dem Flugzeug**
  Flug ab MADRID:
  - z.B. Air Europa: Direktflug: Madrid - Frankfurt - ab 15:10 / an 17:50 Uhr*
  - z.B. LUFTHANSA: Direktflug: Madrid - München - ab 15:15 Uhr / an 17:45 Uhr*
  * Flugzeitenänderungen jederzeit möglich

  Gerne informieren wir Sie über weitere Verbindungen auch anderer Fluggesellschaften und Anschlussflüge zu anderen Flughäfen.

- **Anschlussübernachtungen in Madrid**
  Wir empfehlen Ihnen, Ihren Aufenthalt in Madrid zu verlängern, um sich dort die weltberühmten Museen (Prado, Reina Sofía und Thyssen-Bornemisza) oder den königlichen Palast, die hübschen Plätze, Boulevards und Parkanlagen der Stadt anzuschauen.

  Hotel Liabeny**** -
  Hotel in exquisiten Lage: Das Hotel Liabeny liegt weniger als 200 m vom Platz Puerta del Sol entfernt im Zentrum von Madrid. Viele Attraktionen von Madrid liegen nur einen kurzen Spaziergang vom Liabeny entfernt. Der Prado und das Thyssen-Bornemisza-Museum befinden sich weniger als 10 Minuten entfernt; noch schneller ist man am Plaza Mayor und der Prachtboulevard Gran Vía liegt direkt nebenan.
  Die Zimmer im Hotel Liabeny verfügen über einen Flachbild-TV, kostenfreies WLAN und ein eigenes Bad. Die Standard-Doppelzimmer sind ca. 21 qm groß (EZ: 17 qm).
  Das hoteleigene Restaurant Sensaciones serviert traditionelle spanische Gerichte, die Sie à la carte oder als Tagesmenü bestellen können. Aber in nächster Nähe finden Sie auch eine Vielzahl an Tapasbars und Restaurants. Das Liabeny bietet zudem eine gute Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr. Die U-Bahn-Stationen Gran Vía und Callao liegen nur 200 m entfernt.

- **Abendessen** Falls Sie es gewohnt sind, zu Hause ein frühes Abendessen einzunehmen, müssen Sie sich auf spanische Essenszeiten umstellen. Kein Spanier wird vor 21 Uhr das Abendessen einnehmen. Wo immer möglich, beginnt auf unserer Reise das Abendessen um 20.00 Uhr und wird möglichst bis 22.30 Uhr beendet sein. Hin und wieder kann es jedoch auch später werden. Wir bitten Sie um Ihr Verständnis. Wir haben bewusst immer Abendessen in landestypischen Restaurants ausgewählt, damit auch die Mahlzeiten zum Reiseerlebnis werden. Diese öffnen aber oft nicht vor 20:30 Uhr.

- **Die richtige Kleidung** Wir reisen durch sehr verschiedene Klimaregionen! In den Gebirgen Zentralspaniens kann es oft noch recht kühl sein. Temperaturschwankungen zwischen morgens und abends sind die Regel. Sie brauchen also Kleidung für heiße und unbeständig/kühle Witterung. Ohne warme Jacke / Pullover und ohne Regenschutz sollten Sie nicht reisen! Wetterumschwünge und Schlechtwetterperioden sind auch in Spanien möglich und im Frühjahr und Herbst nicht ungewöhnlich!

- **Klima** Im Frühjahr und Oktober liegt die durchschnittliche Tagestemperatur bei 15°C (vgl. Frankfurt am Main

Sie haben Fragen zu dieser Reise?
Wir sind für Sie da: 069 - 69 30 54
info@terranova-touristik.de

ca. 9-10°C). In der Spitze können im Frühjahr/Herbst durchaus Tagestemperaturen von 30 - 35°C erreicht werden.

- **Einreisebestimmungen, Gesundheits- und Sicherheitshinweise:**
  Einen personalisierten Link mit aktuellen Informationen zu Einreisebestimmungen sowie Gesundheits- und Sicherheitshinweisen erhalten Sie mit Ihren letzten Reiseunterlagen.

- Nebenkosten Spanien gehört zu den Ländern, in denen der Euro als Landeswährung gilt. Der Zahlungsverkehr verläuft daher so problemlos wie bei uns. An allen Bankautomaten können Sie mit Ihrer Bank- oder EC-Karte und Geheimnummer Geld abheben. Alle Hotels und Restaurants akzeptieren eine Kreditkarte. Generell raten wir deshalb - wie in anderen Regionen der Welt auch - dringend von der Mitnahme größerer Summen Bargeld ab. Tragen Sie Bargeld am besten in einem Brustbeutel oder Gürtel mit sich. Ihre Reisekasse sollte für folgende Bedürfnisse ausreichen: Mittagessen (bzw. andere Mahlzeiten, die nicht inkludiert sind), Getränke zum Essen, Mitbringsel und Trinkgelder. Zum Mittagessen sind Sie entweder in einem bewährten Lokal zu Gast, oder Ihre beiden Reiseleiter bereiten an ausgesuchten Plätzen ein Picknick für Sie vor.
  Die Kosten für das Picknick und für Getränkepausen werden auf diejenigen Gäste umgelegt, die an dem Picknick teilnehmen. Sie liegen je nach bereister Region bei etwa EUR 10,- bis 15,- pro Person und Picknick (inkl. Getränke). In der Umlage enthalten sind auch Sachkosten von EUR 5,- pro Person und Reise (Materialersatz, Geschirrreinigung u.a.). Ein Mittagessen in einem typischen Lokal kostet je nach Region ca. EUR 15,- bis 25. Beim Mittagessen in einem Restaurant empfehlen wir, sich im Interesse eines schnellen Services auf ein bis zwei Gerichte zu verständigen. Sonst nimmt eine Mittagspause eine so lange Zeit in Anspruch, dass der weitere Reiseablauf möglicherweise nicht ohne Kürzung zu bewältigen wäre. Ihre Reiseleiter beraten Sie bei der Auswahl landestypischer Gerichte.

LITERATUR ZUR REISE
Hier eine kleine Auswahl an Büchern, die wir zur Vorbereitung oder "Nachlese" empfehlen:

- **Michelin: "Spanien"**
  Dieses Buch aus der Serie "der Grüne Reiseführer" von Michelin widmet sich dem gesamten Land, hat aber umfangreiche Artikel zu Madrid und auch Ávila und Segovia werden inklusive Stadtplan ausführlich behandelt. Für die Fülle an Informationen haben die Bücher dieser Reihe noch ein recht handliches Format. Wie alle "Grünen Reiseführer" von Michelin werden die Sehenswürdigkeiten alphabetisch beschrieben. Sehr kompakte, aber dennoch gute Einleitung zu Geschichte und Kultur! Nachteil: nur wenige Fotos. ISBN 978-2060000800;

- **DuMont Kunstreiseführer: "Zentralspanien und Madrid"**
  Gewohnt gründlich und fundiert, bietet Ihnen dieser Reiseführer eine ausführliche Einleitung zur Geschichte, Kunst und Persönlichkeiten dieser Region. Ein Gang durch die Kunstgeschichte vom Spätmittelalter bis zur klassischen Moderne. Alle unsere Stationen der Reise und Sehenswürdigkeiten werden umfassend beschrieben. ISBN 978-3770134588;
- **DuMont Reise-Taschenbuch: "Extremadura"**
  Alle wichtigen Sehenswürdigkeiten werden behandelt und interessanten Themen angesprochen. Außerdem ist eine Landkarte enthalten. Da Ávila, Toledo und Segovia zu Kastilien gehören, sind diese Orte keine Bestandteile des Buches. ISBN 978-3770-17451-5;

Sie haben Fragen zu dieser Reise?
Wir sind für Sie da: 069 - 69 30 54
info@terranova-touristik.de

- **Picus: „Spaniens magische Mitte: Kastilische Kantaten“**
  Die Bücher aus dem Picus-Verlag sind keine Reiseführer, sondern Reiseberichte und -geschichten. Sie beschreiben nicht systematisch eine komplette Region, erlauben dafür aber durch persönliche Erlebnisse und Eindrücke der Autoren einen besonderen Zugang zum Reiseland. Die Bücher sind eine kurzweilige “Gute-Nacht-Lektüre”, die man am besten während der Reise liest. Die Autorin führt Sie durch ein karges, strenges Land, erzählt Geschichten von fahrenden Rittern, echten und eingebildeten Heiligen, triumphalen Monarchen und unglücklichen Königinnen. Sie besucht die Stadt der Heiligen Teresa, schaut in die Kochtöpfe von Segovia und spaziert durch Toledo. ISBN 978-3854527541;

- **Extremadura. Richtig reisen. Entdeckungen im Südwesten Spaniens**
  Reise- Handbuch von Hans-Peter Burmeister. Kein herkömmlicher Reiseführer; die verschiedenen Regionen werden anhand von gut geschriebenen und interessanten Essays behandelt. ISBN 3770123719 / derzeit vergriffen, nur noch gebraucht bzw. antiquarisch erhältlich.

- **Michelin Landkarte Orange, Nummer 576, Madrid / Kastilien-La Mancha / Extremadura**
  Auf dieser Karte im Maßstab 1/400000 können Sie die gesamte Reise in den beiden Regionen “Kastilien” und “Extremadura” nachvollziehen. ISBN 2-06-718434-2; EUR 8,99

BELLETRISTIK

- **Miguel de Cervantes: „Don Quijote de la Mancha“**: Meilenstein der Weltliteratur. Es wurde vom Osloer Nobelinstitut 2002 als „Das beste Buch der Welt“ prämiert. Don Quijote wäre für sein Leben gern Ritter gewesen. Und obwohl es schon lange keine mehr gibt, macht er sich mit seinem dürren Gaul Rosinante und seinem treuen Diener Sancho Pansa auf, Königreiche und ferne Länder zu erobern. ISBN 978-3491960831

- **Lion Feuchtwanger: “Die Jüdin von Toledo”**: In diesem historischen Roman schreibt Lion Feuchtwanger über das Schicksal des jüdischen Kaufmannes Jehuda Ibn Esra und seiner schönen Tochter Raquel im Spanien des 12. Jahrhunderts, als König Alfonso VIII. von Kastilien in Toledo auf dem Thron saß und gegen die Mauren kämpfte, die damals noch weite Teile der Iberischen Halbinsel beherrschten. Das Buch ist sehr gut recherchiert und die historischen Hintergründe weitestgehend korrekt beschrieben. Ein hervorragender Roman, um zu versuchen, sich in die Zeit der “Reconquista”, der christlichen Rückeroberung Spaniens, hineinzuversetzen und insbesondere die prekäre Lage der Juden zwischen den beiden dominanten Kulturen der Christen und Moslems zu verstehen. ISBN 978-3351023980,

Hotels Extremadura Ebikereise

Bei dieser Reise übernachten Sie mit terranova in ausgewählten 4-Sterne-Hotels, die sehr zentral inmitten der historischen Orte Segovia, Ávila, Trujillo und den Naturparks de Gredos und Monfragüe liegen:

- **Segovia:** Hotel Eurostars Plaza Acueducto****: Modernes Hotel mit 70 Zimmern gegenüber des monumentalen römischen Aquädukts. Von der Hotelterrasse aus genießt man einen eindrucksvollen Panoramablick auf dieses historische Bauwerk und auf die Altstadt von Segovia. Das Innere des Hotels ist modern und hell gestaltet. Die Zimmer sind eher klein. 1 Übernachtung.

- **Ávila:** Parador de Ávila****
  Historischer Parador, der ein ehemaliger Konvent war. Das komfortable Hotel liegt direkt an der Stadtmauer von Ávila. Übernachtung mit Abendessen.

Sie haben Fragen zu dieser Reise?
Wir sind für Sie da: 069 - 69 30 54
info@terranova-touristik.de

- **Sierra de Gredos:** Parador de Gredos****
  Auf 1.600 m Höhe gelegener 3-Sterne-Parador inmitten der Sierra de Gredos. Hier stand ursprünglich ein königliches Jagdschloss bis 1928 die Paradores-Hotelkette mit diesem Haus gegründet wurde. Übernachtung mit Abendessen.

- **Jarandilla:** Parador de Jarandilla****
  Dieses von einer herrlichen Landschaft umgebene Hotel im malerischen Jarandilla befindet sich in einer mächtigen Burg aus dem 15. Jh. Übernachtung und Abendessen.

- **Nationalpark Monfragüe:** Hospedería de Monfragüe****
  Modernes, funktionales Hotel in schöner Lage am Rande des Nationalparks Monfragüe. Übernachtung und Abendessen.

- **Trujillo:** Palacio de Santa Marta****
  Der Renaissance Stadtpalast aus dem 16. Jh. mit einer Fassade des berühmten Bildhauers Francisco de las Casas liegt unweit der arkadengesäumten Plaza Mayor im Herzen der Altstadt. Das Hotel wurde erst jüngst renoviert. Kleiner Pool im Freien mit Blick über die Dächer der Stadt. Origineller Frühstücksraum und Restaurant. 2 Übernachtungen.

Allgemeine Reiseinformationen

Allgemeine Informationen zu terranova Reisen	**Seite**	**I**
Reiseunterlagen und Beurteilungen	Seite	II
Die Gäste von terranova	Seite	II
An- und Abreise, Anschlussaufenthalt	Seite	II
Versicherungsschutz und Haftung	Seite	III
Wir über uns	Seite	XI - XII
Geführte Radreisen	**Seite**	**IV**
Gepäck und Kleidung	Seite	IV
Reisekasse, Trinkgeld und Sicherheit	Seite	V
Fahrradauswahl und Begleitbus	Seite	VI
Indivduelle Radreisen	**Seite**	**III**
Gepäcktransport und Kleidung	Seite	VII
Fahrradauswahl und Radeinstellung	Seite	VIII
Kultur-, Fern- , Wander- und Silvesterreisen		
Gepäck und Kleidung	Seite	IX
Reisekasse und Trinkgeld	Seite	XI

Reiseunterlagen

Zwei Wochen vor Reiseantritt erhalten Sie von uns die vollständigen Reiseunterlagen, nach Erhalt Ihrer Restzahlung. Die Reiseunterlagen bestehen aus:

- ***Hotelliste***
- ***Informationsmaterial***
- ***Beurteilungsbogen***
- ***Flugschein (E-ticket)***
  falls Sie Flüge gebucht haben
- ***Gutscheine/Voucher***
  für Ihre Kabine (bei Kreuzfahrten) und falls Sie Zusatzleistungen gebucht haben (zusätzliche Übernachtungen, E-Rad etc.)
- ***Teilnehmerliste und Informationen zum Treffpunkt und Kontakt zur Reiseleitung***
  Bei gefürhten Reisen.

Ihr Urteil ist uns wichtig

Bei terranova sind wir stolz darauf, dass jede einzelne Reise das Ergebnis persönlicher Erfahrung ist, die wir mit Sorgfalt zusammengetragen und zu einer zusammenhängenden Reise konzipiert haben. Wir stellen an jede Reise unsere eigenen, nicht unbescheidenen Ansprüche und gestalten sie so, wie wir es für unseren eigenen Urlaub erwarten würden.

Für uns ist es wichtig, diesen Maßstab der eigenen Ansprüche immer wieder durch das Urteil unserer Gäste auf die Probe zu stellen. Wir erbitten daher Ihr Urteil, wenn Sie wieder nach Hause zurückgekehrt sind. Am meisten freuen wir uns über einen persönlichen Brief, in dem Sie die Reise bewerten. Da das aber oft mehr Zeit kostet, als man nach dem Urlaub zur Verfügung hat, haben wir einen Fragebogen vorbereitet, der Ihren letzten Reiseunterlagen beiliegt. Diesen können Sie durch Ankreuzen schnell beantworten.

Noch schneller geht‘s im Internet:
www.terranova-touristik.de/beurteilung

Die Gäste von terranova

Die meisten von ihnen kann man als „Freunde des Hauses“ bezeichnen: Die Mehrzahl der Reisenden auf unseren Touren sind bereits vorher mit terranova gereist. Ein sehr großer Anteil davon ist regelmäßig Jahr für Jahr mit uns unterwegs. Es gibt eine wachsende Zahl unter ihnen, die sich bereits 20 Mal und mehr terranova auf einer Reise anvertraut haben. Die Mitreisenden kommen aus allen Regionen Deutschlands. Es gibt treue Kunden in der Schweiz, in Österreich und den USA.

An und Abreise

Da unsere Gäste aus vielen verschiedenen Regionen anreisen, haben wir bei keiner unserer Reisen in Europa die An- und Abreise im Reisepreis inkludiert. Die An- und Abreise erfolgt individuell. Für jede Reise haben wir An- und Abreise-Empfehlungen ausgearbeitet, die Sie auf der jeweiligen Reisehomepage finden.

Fluganreise: Warum Sie den Flug bei terranova buchen sollten?

• Aufgrund unseres Abnahmevolumens erhalten wir gute Preise auf den besten Verbindungen.
• Viele Flüge können wir für Sie reservieren ohne das das Flugticket sofort ausgestellt werden muss. Dies ermöglicht Ihnen eine entspannte Reiseplanung.
• Alles aus einer Hand: Wir überwachen die fristgerechte Ausstellung der Flugtickets und informieren Sie bei Flugplanänderungen.

Eigenanreise Flug Sollten Sie sich dafür entscheiden, selbst einen Flug zu buchen, informieren Sie sich bitte genau über die Umbuchungs- und Stornobedingungen der Fluggesellschaften. terranova erstattet nicht die Umbuchungs- oder Stornokosten für selbst gebuchte Flüge bei Ausfall oder Verschiebung einer Reise. Dies gilt auch dann, wenn ein Reisetermin durch terranova abgesagt wird, z.B. weil die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wurde oder eine Naturkatastrophe, wie z.B. ein Vulkanausbruch, Ihre Anreise unmöglich macht.

Optionale CO_2 Kompensation: atmosfair ist eine Non-Profit-Klimaschutzorganisation mit dem Schwerpunkt Reise. Flugpassagiere zahlen freiwillig einen von den Emissionen abhängigen Klimaschutzbeitrag, den atmosfair dazu verwendet, erneuerbare Energien in Ländern auszubauen, wo es diese noch kaum gibt, also vor allem in Entwicklungsländern. Damit spart atmosfair CO_2 ein, das sonst in diesen Ländern durch fossile Energien entstanden wäre. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: www.atmosfair.de Sollten Sie eine CO_2 Kompensation wünschen, weisen Sie uns bei Buchung bitte darauf hin.

Anschlussaufenthalt

Gerne sind wir Ihnen bei der Reservierung von evtl. gewünschten Anschlussaufenthalten vor oder nach Ihrer Reise mit terranova behilflich. terranova-Vertragshotels buchen wir Ihnen kostenfrei, alle anderen gegen eine Bearbeitungsgebühr. Lassen Sie uns bitte Ihre Wünsche wissen!

Wir bitten Sie jedoch zu beachten, dass im Falle einer Stornierung oder Änderung der jeweiligen Anschlussreservierung alle anfallenden *Gebühren von Ihnen getragen werden müssen*, und die Transferkosten zu und von Ihrem gebuchten Verlängerungsort vor Ort von Ihnen zu begleichen sind.

Versicherungsschutz

Krank im Ausland - wer zahlt?
Zwar besteht mit den meisten unserer Reiseländer ein „zwischenstaatliches Sozialversicherungsabkommen“, dies bedeutet aber nur, dass der im Land übliche Versicherungsschutz gilt. Häufig muss ein Teil der Kosten selbst getragen werden. Bitte überprüfen Sie Ihren persönlichen Versicherungsschutz.

Als Minimalschutz empfehlen wir Ihnen den Abschluss einer Reise-Rücktritts-Versicherung. Wenn Sie von einer Reise z. B. wegen unerwartet schwerer Krankheit, Unfall oder Verlust des Arbeitsplatzes vor Reiseantritt zurücktreten müssen, ersetzt Ihnen der Versicherer (wahlweise mit oder ohne Selbstbehalt) die Stornogebühren. Wir bieten diese Versicherung auch in Kombination mit der Reise-Abbruch-Versicherung an, die Ihnen bei einem Abbruch der Reise aus genannten Gründen die Mehrkosten der Rückreise erstattet und nicht genutzte Reiseleistungen ersetzt.
Die Versicherungsprämie ist abhängig vom Reisepreis. Gerne beraten wir Sie entsprechend!

Die Bundesregierung hat alle Reiseveranstalter verpflichtet, den folgenden Hinweis zur Gesundheitsvorsorge zu veröffentlichen. Er lautet wie folgt: Der Reisende sollte sich über Infektions- und Impfschutz sowie andere Prophylaxemaßnahmen rechtzeitig informieren, ggf. sollte ärztlicher Rat eingeholt werden. Auf allgemeine Informationen, insbesondere bei den Gesundheitsämtern, reisemedizinisch erfahrenen Ärzten, Tropenmedizinern, reisemedizinischen Informationsdiensten oder der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung wird verwiesen.

Haftung

Unsere Mithaftung tritt nur ein, wenn der Schaden am Gepäckstück durch terranova verschuldet wurde und nur dann, wenn sich das Gepäck bei Schadensantritt in unserer Obhut (z.B. in unserem Bus, während der Aufsicht durch unseren Reiseleiter oder in der Hand eines unserer Reiseleiter) befand und für die Reise hinreichend stabil und zweckmäßig war. Dies bezieht sich insbesondere darauf, dass Taschen oder Koffer der Belastung durch das eigene Gewicht und der zusätzlichen Belastung durch das Übereinanderstapeln mit anderen Gepäckstücken gewachsen sein müssen.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass wir für Bargeld generell keine Haftung übernehmen können.
Keine Haftung besteht für persönliche Gepäck- und Kleidungsstücke und die Radtasche, die der Mitreisende bei Ankunft am Etappenziel im Begleitbus zurücklässt. Unsere Bitte ist daher, *alle persönlichen Dinge und Wertgegenstände ins Zimmer mitzunehmen*. Der Begleitbus steht in der Nacht nicht unter der Obhut von terranova und zwar unabhängig davon, ob er abgeschlossen oder wo er geparkt ist. Wenn ein Schaden eintritt, müssen Schadensumfang und Hergang durch den Reiseleiter unverzüglich nachdem der Schaden eingetreten ist oder erkannt wurde, schriftlich bestätigt werden. Aus der Bestätigung muss hervorgehen:

1. Worin das Verschulden von terranova liegt.
2. In welcher Weise das Gepäck zum Schadenszeitpunkt in unserer Obhut war.

Der Geschädigte muss den Schadensanspruch schriftlich bei terranova bis spätestens einen Monat nach vertraglich vorgesehenem Ende der Reise geltend machen. Dem Schadensanspruch muss die Bestätigung des Reiseleiters beiliegen. Die Reiseleitung ist nicht berechtigt, irgendwelche Ansprüche anzuerkennen.
Ist ein Verschulden von terranova erwiesen, erstattet terranova den Schaden im Rahmen der Bestimmungen der §§ 9 und 10 der Reisebedingungen. Bei Schäden an Gegenständen erstattet terranova die Kosten der Reparatur. terranova behält sich das Recht vor, den beschädigten Gegenstand von dem Geschädigten anzufordern und auf eigene Kosten ein Gutachten über die Höhe des Schadens zu erstellen oder den Reparaturauftrag selbst zu erteilen. Kann der beschädigte Gegenstand nicht repariert werden,
dann erstattet terranova den Preis einer Ersatzbeschaffung abzüglich Minderung des geschädigten Gegenstandes durch Gebrauch. Der auf diese Weise durch Neukauf ersetzte Gegenstand geht in das Eigentum von terranova über.
Ist ein Verschulden aufgrund der Angaben unter 1. und 2. nicht auf terranova zurückzuführen, haftet der Geschädigte selbst für den Schaden und muss ggf. versuchen, seine Reisegepäckversicherung heranzuziehen.

Kriminalität - Wie Sie sich schützen können
Tragen Sie nie Wertvolles sichtbar bei sich! Eine Handtasche, Kamera, Halskette oder eine Uhr sind oft eine Verlockung für Straßenräuber und sind häufigster Anlass für einen unerwarteten Überfall. Tragen Sie nur mit sich, was Sie wirklich unbedingt benötigen. Alles andere sollten Sie auf jeden Fall im Hotel im verschlossenen Koffer oder besser noch im Schließfach/Safe des Hotels lassen. Das gilt für Reisepass, Flugscheine und alle Dokumente, deren Wiederbeschaffung im Ausland kompliziert ist.

Die Auswahl des Gepäcks

ist äußerst wichtig. Das Gepäck wird auf jeder geführten terranova Radwanderreise in unserem Begleitbus von einem Hotel zum anderen befördert. Bitte stellen Sie Ihr Gepäck am Abreisetag vor dem Frühstück vor Ihre Zimmertür oder an die Rezeption. Ihre beiden Reiseleiter werden es dort abholen und in den Bus verladen. Am Zielort eines jeden Tages finden Sie alles wieder in Ihrem Hotel, und wann immer möglich, auch schon in Ihrem Zimmer vor.
Während der Radreise befindet sich Ihr Gepäck im Begleitbus in der Obhut der Reiseleiter. Bitte bedenken Sie jedoch bei der Wahl des Koffers und seines Gewichtes, dass Sie zunächst ohne unsere Hilfe zum Ausgangsort der Radreise kommen und auch die Heimfahrt ohne den terranova-Gepäckservice antreten müssen. Wir bitten Sie daher um die Mitnahme eines normal großen Reisekoffers (und ggf. einer kleinen Reisetasche) pro Person.
Jede Reise birgt für das Gepäck ein Risiko, das man nur mit Ihrer Hilfe mindern kann. terranova als Veranstalter haftet nur in beschränktem Maße, wenn an Ihrem Gepäck unterwegs ein Schaden entsteht oder es gar verloren geht. Obwohl die Begleitbusse verhältnismäßig viel Platz für das Gepäck unserer Gäste bieten, müssen die Reiseleiter die Koffer und Taschen übereinanderstapeln. Aus diesem Grund empfehlen wir Ihnen, möglichst strapazierfähige Gepäckstücke zu benutzen. Beachten Sie bitte auch das Kapitel ‘Haftung’.

Achten Sie bei der Wahl Ihrer Koffer mehr auf Stabilität als auf Eleganz.

Um eine optimale Gepäckbetreuung zu gewährleisten, bitten wir Sie, Ihre Gepäckstücke durch die mit Ihrem Namen versehenen terranova Gepäckanhänger zu kennzeichnen.

Kleidung

Regenkleidung ist ein „Muss“ und gehört unbedingt in Ihr Reisegepäck. „Es gibt kein schlechtes Wetter, es gibt nur falsche Kleidung“. Wir empfehlen Regenanzüge aus atmungsaktivem Stoff bzw. dünnem Kunststoff mit einer separaten Jacke und Hose.
Haben Sie keine Sorge, wir muten Ihnen nicht zu, mit dem Rad bei schwerem Dauerregen zu fahren. Es kommt so gut wie nie vor, dass es anhaltend einen ganzen Tag lang regnet. Immer gibt es Regenpausen, in denen man Rad fahren kann. Mit Hilfe des Begleitbusses lassen sich heftige Regengüsse gut überbrücken. Ihre Reiseleiter können notfalls auch den Tagesablauf so umstellen, dass Sie ‘unbehelligt’ Ihr Ziel erreichen. Mit der richtigen Regenkleidung kann eine Radwanderreise auch in einer Regenperiode ein ungetrübtes Vergnügen sein. Gute Laune, Teamgeist und sportliche Haltung sind für das Gelingen einer Radreise oft wichtiger als Sonne oder Regen.
Generell gilt: Die Kleidung sollte locker sitzen und bequem sein. Der Temperaturwechsel auf einer Radreise kann innerhalb eines Tages sehr groß sein. Sorgen Sie daher durch entsprechende Kleidung vor. Übereinander gezogene Pullover und dünne Jacken schützen vor unerwartetem Kälteeinbruch und Fahrtwind; stets bewährt sich das sog. „*Zwiebelprinzip*“.

Schuhe

Die Schuhe, mit denen Sie Rad fahren und auch eine Fußwanderung machen, sollten feste Halbschuhe mit Gummisohlen sein. Praktisch sind auch stabile Turn-/Joggingschuhe. Bei Regen sind Gamaschen praktisch, die man leicht über die Schuhe ziehen und problemlos in der Fahrradtasche unterbringen kann.

Kleidung am Abend

Zum Schluss noch eine Anmerkung zur Kleidung am Abend: Dies ist Sache des persönlichen Stils und Geschmacks. Zum Abendessen, manchmal bei Kerzenlicht und in stimmungsvoller, festlicher Atmosphäre, sollten Sie auf entsprechende Kleidung vorbereitet sein. Sie werden es sicherlich genießen, wenn Sie nach der Fahrt auf dem Rad in sportlicher Kleidung am Abend Ihr Äußeres dem atmosphärischen Rahmen anpassen können. Eine ausgesprochene Abendgarderobe ist nicht erforderlich.

Was sonst noch in Ihrem Gepäck sein sollte

- Handschuhe und Kopfschutz (Mütze oder Kopftuch)
- Eine Brille / Brillenputztücher
- Sonnenschutzmittel
- Regenschirm
- Film- und Fotokameras (Bitte bedenken Sie, dass Ihre Radtasche Erschütterungen ausgesetzt ist. Zum Schutz der empfindlichen Linsensysteme empfehlen wir Ihnen Schaumstofftaschen & einen Schultergurt, an dem Sie die Kamera auch während der Fahrt tragen können.

Persönliche kleine Utensilien finden während der Reise in einer praktischen Fahrradtasche Platz.

Reisekasse

Ihre Reisekasse sollte für folgende Bedürfnisse ausreichen: Mittagessen (bzw. andere Mahlzeiten, die nicht inkludiert sind), Getränke zum Essen, Mitbringsel und Trinkgelder. Zum Mittagessen sind Sie entweder in einem bewährten Lokal zu Gast, oder Ihre beiden Reiseleiter bereiten an ausgesuchten Plätzen ein Picknick für Sie vor.
Die Kosten für das Picknick und für Getränkepausen werden auf diejenigen Gäste umgelegt, die an dem Picknick teilnehmen. Sie liegen je nach bereister Region bei etwa EUR 10,- bis 15,- pro Person und Picknick (inkl. Getränke). *In der Umlage enthalten sind auch Sachkosten von EUR 5,- pro Person und Reise* (Materialersatz, Geschirrreinigung u.a.). Ein Mittagessen in einem typischen Lokal kostet je nach Region ca. EUR 15,- bis 25,- .
Beim Mittagessen in einem Restaurant empfehlen wir, sich im Interesse eines schnellen Services auf ein bis zwei Gerichte zu verständigen. Sonst nimmt eine Mittagspause eine so lange Zeit in Anspruch, dass der weitere Reiseablauf möglicherweise nicht ohne Kürzung zu bewältigen wäre. Ihre Reiseleiter beraten Sie bei der Auswahl landestypischer Gerichte.

Auf Kreuzfahrten: Zum Mittagessen sind Sie entweder an Bord oder Ihre beiden Reiseleiter bereiten an ausgesuchten Plätzen ein Picknick für Sie vor, das im Reisepreis inbegriffen ist. Die Kosten für die Getränke für Picknick und Getränkepausen werden umgelegt und belaufen sich auf ca. EUR 3-5,- pro Person und Tag.
Bei vielen Kreuzfahrten sind die Kosten für Wein, Bier, Softgetränke und Kaffee an Bord und bei den Picknicks/Getränkepausen inklusive (siehe Katalogbeschreibungen).

Trinkgeld

Das Trinkgeld ist eine freiwillige Anerkennung für gute Leistung. Seine Höhe hängt von dem Grad der Zufriedenheit des Gastes mit dem Engagement des Leistungsgebers ab. Jeder Gast sollte individuell und für sich die Leistungen von Reiseleitern, Busfahrern, Stadtführern oder Servicemitarbeitern in Restaurants oder Hotels bewerten. Von dieser ganz persönlichen Bewertung sollte es abhängen, ob und in welcher Höhe ein Trinkgeldgezahlt wird.
Weil terranova diese persönliche Bewertung seinen Gästen nicht abnehmen kann, haben wir uns grundsätzlich gegen eine pauschale Trinkgeldzahlung entschlossen, die im Reisepreis inbegriffen ist. Eine solche pauschalierte Trinkgeldzahlung hätte den Charakter eines „Pflichtbeitrages“ ohne Berücksichtigung einer guten oder schlechten Leistung. Das würde den Sinn der Zahlung eines Trinkgeldes entwerten, da es ohne Ansehen der Leistung gezahlt würde.

Trinkgelder - Reiseleiter: Für Ihre Reiseleiter möchten wir Ihnen - als Anhaltspunkt - ein Trinkgeld von *EUR 35,- bis 45,-* pro Teilnehmer (das sind nur ca. EUR 5,- pro Tag bei einer einwöchigen Reise) vorschlagen. Ein solches Trinkgeld setzt dabei die vollste Zufriedenheit unserer Gäste voraus. Unsere Empfehlung gilt nur für diesen Fall und es unterliegt natürlich der Freiheit unserer Gäste, ein höheres oder geringeres Trinkgeld zu zahlen.

Trinkgelder auf Kreuzfahrt: Auf Kreuzfahrten ist es üblich, der Schiffsbesatzung eine Anerkennung in Form eines Trinkgeldes zukommen zu lassen. Dieses Trinkgeld sollte für die Servicekräfte gezahlt werden, die Sie im Restaurant, in der Bar und in der Kabine betreuen.
Für Trinkgelder an die “unsichtbaren” Mitarbeiter an Bord in der Küche, der Nautik, Technik, Wäscherei usw. steht eine Box an der Rezeption bereit.

Sicherheit

Brauchen Sie einen Helm?
Immer mehr Radfahrer erkennen, dass das Tragen eines Helmes die eigene Sicherheit erhöhen kann. In Spanien wurde eine Helmpflicht eingeführt. Die Entscheidung einen Helm zu tragen, stellen wir in Ihr persönliches Ermessen. So wie Sie für die Einhaltung der Straßenverkehrsordnung selbst verantwortlich sind, gilt dies auch für das Tragen eines Schutzhelmes. Über geeignete Helme für Radfahrer informieren Sie sich am besten in guten Sportgeschäften. *terranova bietet Ihnen für EUR 10,- einen Leihhelm an*, wenn Sie ihn rechtzeitig (2-3 Wochen vor Reisebeginn) bei uns reservieren!

Vom gemeinsamen Radeln
Halten Sie Abstand zum Vordermann! Dichtes Hintereinanderfahren ist gefährlich.
Bergabfahren birgt ein Risiko. Die Geschwindigkeit wird meist unterschätzt. Unerwartete Schlaglöcher, Sandstrecken oder Splittbelag auf dem Weg können zum plötzlichen Verlust der Bodenhaftung führen.
Nebeneinanderfahren auf Landstraßen sollten Sie vermeiden. Fahren Sie am äußersten rechten Straßenrand und hintereinander. Ausnahme: Der Reiseleiter bittet Sie, in kleinen Gruppen zu fahren und trifft entsprechende Vorsichtsmaßnahmen.

Kontakt zur Gruppe verloren? Dann sollten Sie *unbedingt an der Stelle warten, wo Sie zuletzt Kontakt mit der Gruppe hatten*. Der Reiseleiter kommt zurück und holt Sie ab. Bitte versuchen Sie nicht, auf eigene Faust die Radgruppe zu finden; die Gefahr des Verfahrens ist zu groß und für den Reiseleiter wird es dann sehr schwierig, Sie schnell wieder zu finden.

terranova kann eine Haftung bei einem Unfall nur dann übernehmen, wenn das Einstellen der Räder von den Reiseleitern vorgenommen wurde.

Fahrradauswahl

Bei Buchung unserer Reisen können Sie ein Rad auswählen, das perfekt zu Ihnen passt. Folgende Räder stehen zur Auswahl:

• ***7 Gang Nabenschlatung mit Rücktritt in Herren- oder Unisex-ausführung***
28-Zoll Ryde Laufräder, Aluminium Rahmen in unterschiedlichen Höhen, Shimano Nexus 7-8 Gang Schaltung.

• ***24 Gang Kettenschaltung mit Freilauf in Herren- oder Unisex-ausführung***
28-Zoll Ryde Laufräder, Aluminium Rahmen in unterschiedlichen Höhen, Shimano Acera 21-27 Gang Schaltung.

• ***Pedelec (Ebike)***
Premium Pedelecs der Marken EBIKE und Kreidler mit Rücktritt oder Freilauf. Die Reichweite der Ebikes als Tretunterstützung beträgt ca. 80 Kilometer und ist u.a. abhängig von der Fahrbahnbeschaffenheit, der Fahrtstrecke und dem Körpergewicht des Fahrers. Eine technische Einweisung erfolgt durch den Reiseleiter vor Ort.

• ***Das eigene Rad***
Auf allen individuellen und auf vielen geführten Radreisen können Sie Ihr eigenes Rad mitbringen.

Standardmäßig bestätigen wir Ihnen nach Ihrer Anmeldung ein Rad mit Nabenschaltung und tiefem Einstieg. Falls Sie ein Freilauf Fahrrad bevorzugen und/oder Wert auf ein Herrenrad mit Mittelstange legen, möchten wir Sie bitten, dies bereits bei der Reservierung Ihrer Reise anzugeben bzw. möglichst zeitnah (nach Verfügbarkeit, ohne Zuschlag)

Nennen Sie uns bitte möglichst gleich bei Ihrer Buchung Ihre Körpergröße.

Die Fahrradtasche

Jeder Gast erhält für die Dauer der Radreise eine Fahrradtasche, in der zum Beispiel Regenzeug, Pullover, Fotoapparat und Proviant für den Tag Platz findet. Dort sind die Sachen gegen Schmutz und Regen geschützt und können zu etwaigen Führungen und Pausen mitgenommen werden.

Begleitbus

Auf einer Radwanderreise mit terranova ist der Begleitbus viel mehr als nur ein praktisches Gepäcktransportmittel. Von Beginn bis zum Ende der Reise fährt er mit und steht zu Ihrer Verfügung.

Zusammen mit dem ganz speziell für terranova entwickelten Fahrradtransportanhänger ist er ein wichtiges Hilfsmittel. Sie treffen ihn häufig, wenn die Busstrecke den Radweg kreuzt. Das Fahrzeug ist also oft erreichbar, sei es, dass Sie etwas aus Ihrem Gepäck benötigen oder hineinlegen wollen oder dass Sie selbst einmal ein Stück mitfahren möchten.

Machen Sie Gebrauch von diesen Möglichkeiten. Vor allem: Lassen Sie sich nicht durch Mitreisende mit vielleicht besserer Kondition unnötigerweise verlocken, Ihre Leistungsgrenze zu überschreiten. Nutzen Sie die Mitfahrmöglichkeit des Begleitbusses. Schließlich wollen Sie eine erholsame und entspannende Reise unternehmen!

Bei größeren Steigungen werden die Räder auf den Anhänger verladen. Sie und Ihre Mitreisenden können dann entweder mit dem Bus bergauf fahren oder wir haben einen schönen Wanderweg ausfindig gemacht, auf dem Sie die Steigung auf angenehme Weise überwinden.

Wie muss das Rad eingestellt sein?

Ein ungenau oder falsch eingestelltes Fahrrad zwingt Sie zu erheblich mehr Kraftaufwand als notwendig. Wenn Ihr Rad nicht körpergerecht eingestellt ist, sind Sie gegenüber anderen Mitreisenden mit korrekt eingestelltem Rad im Nachteil. Deshalb hier einige Tipps:

Die Sattelhöhe: Die Höhe des Sattels ist ausschlaggebend dafür, wie sehr Sie sich beim Radfahren anstrengen müssen. Nur der Fußballen sollte auf dem Pedal aufliegen. Bei untenstehendem Pedal sollte das Bein beinahe vollständig gestreckt sein. Diese verhältnismäßig hohe Satteleinstellung wird Ihnen zunächst ungewohnt erscheinen, weil Sie mit dem Fuß den Boden nicht erreichen können, wenn Sie auf dem Sattel sitzen. Diese Stellung ist aber unbedingt anzuraten, denn dadurch wird Ihr Knie geschont und die Kraft Ihres Oberschenkelmuskels kommt voll zur Geltung.

Die Sattelneigung: Bei richtig eingestelltem Sattel zeigt die „Sattelnase“ leicht nach oben. Dies bewirkt, dass Sie auf der weich gefederten Fläche des Sattels sitzen. Zeigt die „Sattelnase“ aber nach unten, dann sitzen Sie unvermeidbar auf dem härtesten und ungefederten Teil des Sattels. Druckstellen und Sitzschmerzen beim Radfahren sind vor allem auf falsche Satteleinstellung zurückzuführen.

Die Lenkstangenhöhe: Die richtig eingestellte Lenkstange sollte etwa die gleiche Höhe haben wie die Sitzfläche des Sattels. Bei Beschwerden im Schulter-Nacken-Bereich empfiehlt es sich, den Lenker höher einzustellen.

Gepäcktransport

terranova bringt Ihre Koffer und Reisetaschen verlässlich von einer Unterkunft zur nächsten. So können Sie sich voll und ganz auf den Genuss des Radelns, der Landschaft und der Kulinarik konzentrieren. Den logistischen Stress und Aufwand überlassen Sie ganz einfach dem kompetenten terranova-Team. Bitte geben Sie Ihr Gepäck täglich bis spätestens 09:00 Uhr an der Rezeptions Ihres Hotels ab. Bis spätestens 18:00 Uhr erhalten Sie Ihr Gepäck wieder im nächsten Hotel.

Gepäckanhänger: Bitte versehen Sie Ihre zu transportierenden Gepäckstücke mit Gepäckanhängern, die Sie mit Ihren letzten Reiseunterlagen erhalten.

Anzahl der Gepäckstücke und maximales Gewicht: Bitte beachten Sie hierzu bitte die Informationen, die Sie mit Ihren letzten Reiseunterlagen erhalten.

Radtaschen für Leihräder

Für Ihr Tagesgepäck stellt Ihnen terranova wasserabweisende Satteltaschen zur Verfügung. Alle Fahrradtaschen sind äußerst solide und widerstandsfähig sowie wasserabweisend. So bleibt alles, was Sie untertags bei sich haben, auch an Regentagen trocken. Für kleine Notfälle sind terranova-Fahrräder außerdem mit einem Service-Set inklusive Werkzeug, Ersatzschlauch und Luftpumpe ausgestattet. Ein Zahlenschloss schützt vor Raddieben.

Kleidung

Regenkleidung ist ein „Muss“ und gehört unbedingt in Ihr Reisegepäck. „Es gibt kein schlechtes Wetter, es gibt nur falsche Kleidung“. Wir empfehlen Regenanzüge aus atmungsaktivem Stoff bzw. dünnem Kunststoff mit einer separaten Jacke und Hose.
Es kommt so gut wie nie vor, dass es anhaltend einen ganzen Tag lang regnet. Immer gibt es Regenpausen, in denen man Rad fahren kann. Mit der richtigen Regenkleidung kann eine Radwanderreise auch in einer Regenperiode ein ungetrübtes Vergnügen sein. Gute Laune, Teamgeist und sportliche Haltung sind für das Gelingen einer Radreise oft wichtiger als Sonne oder Regen.
Generell gilt: Die Kleidung sollte locker sitzen und bequem sein. Der Temperaturwechsel auf einer Radreise kann innerhalb eines Tages sehr groß sein. Sorgen Sie daher durch entsprechende Kleidung vor. Übereinander gezogene Pullover und dünne Jacken schützen vor unerwartetem Kälteeinbruch und Fahrtwind; stets bewährt sich das sog. „*Zwiebelprinzip*“.

Schuhe: Die Schuhe, mit denen Sie Rad fahren und auch eine Fußwanderung machen, sollten feste Halbschuhe mit Gummisohlen sein. Praktisch sind auch stabile Turn-/Joggingschuhe. Bei Regen sind Gamaschen praktisch, die man leicht über die Schuhe ziehen und problemlos in der Fahrradtasche unterbringen kann.

Was sonst noch in Ihrem Gepäck sein sollte

- Handschuhe und Kopfschutz (Mütze oder Kopftuch)
- Eine Brille / Brillenputztücher
- Sonnenschutzmittel
- Regenschirm
- Film- und Fotokameras (Bitte bedenken Sie, dass Ihre Radtasche Erschütterungen ausgesetzt ist. Zum Schutz der empfindlichen Linsensysteme empfehlen wir Ihnen Schaumstofftaschen & einen Schultergurt, an dem Sie die Kamera auch während der Fahrt tragen können.

Persönliche kleine Utensilien finden während der Reise in einer praktischen Fahrradtasche Platz.

Fahrradauswahl

Bei Buchung unserer Reisen können Sie ein Rad auswählen, das perfekt zu Ihnen passt. Folgende Räder stehen zur Auswahl:

• ***7 Gang Nabenschlatung mit Rücktritt in Herren- oder Unisex-ausführung***
28-Zoll Ryde Laufräder, Aluminium Rahmen in unterschiedlichen Höhen, Shimano Nexus 7-8 Gang Schaltung.

• ***24 Gang Kettenschaltung mit Freilauf in Herren- oder Unisex-ausführung***
28-Zoll Ryde Laufräder, Aluminium Rahmen in unterschiedlichen Höhen, Shimano Acera 21-27 Gang Schaltung.

• ***Pedelec (Ebike)***
Premium Pedelecs der Marken EBIKE und Kreidler mit Rücktritt oder Freilauf. Die Reichweite der Ebikes als Tretunterstützung beträgt ca. 80 Kilometer und ist u.a. abhängig von der Fahrbahnbeschaffenheit, der Fahrtstrecke und dem Körpergewicht des Fahrers. Eine technische Einweisung erfolgt durch den Reiseleiter vor Ort.

• ***Das eigene Rad***
Auf allen individuellen und auf vielen geführten Radreisen können Sie Ihr eigenes Rad mitbringen.

Standardmäßig bestätigen wir Ihnen nach Ihrer Anmeldung ein Rad mit Nabenschaltung und tiefem Einstieg. Falls Sie ein Freilauf Fahrrad bevorzugen und/oder Wert auf ein Herrenrad mit Mittelstange legen, möchten wir Sie bitten, dies bereits bei der Reservierung Ihrer Reise anzugeben bzw. möglichst zeitnah (nach Verfügbarkeit, ohne Zuschlag)

Nennen Sie uns bitte möglichst gleich bei Ihrer Buchung Ihre Körpergröße.

Wie muss das Rad eingestellt sein?

Ein ungenau oder falsch eingestelltes Fahrrad zwingt Sie zu erheblich mehr Kraftaufwand als notwendig. Wenn Ihr Rad nicht körpergerecht eingestellt ist, sind Sie gegenüber anderen Mitreisenden mit korrekt eingestelltem Rad im Nachteil. Deshalb hier einige Tipps:

Die Sattelhöhe: Die Höhe des Sattels ist ausschlaggebend dafür, wie sehr Sie sich beim Radfahren anstrengen müssen. Nur der Fußballen sollte auf dem Pedal aufliegen. Bei untenstehendem Pedal sollte das Bein beinahe vollständig gestreckt sein. Diese verhältnismäßig hohe Satteleinstellung wird Ihnen zunächst ungewohnt erscheinen, weil Sie mit dem Fuß den Boden nicht erreichen können, wenn Sie auf dem Sattel sitzen. Diese Stellung ist aber unbedingt anzuraten, denn dadurch wird Ihr Knie geschont und die Kraft Ihres Oberschenkelmuskels kommt voll zur Geltung.

Die Sattelneigung: Bei richtig eingestelltem Sattel zeigt die „Sattelnase“ leicht nach oben. Dies bewirkt, dass Sie auf der weich gefederten Fläche des Sattels sitzen. Zeigt die „Sattelnase“ aber nach unten, dann sitzen Sie unvermeidbar auf dem härtesten und ungefederten Teil des Sattels. Druckstellen und Sitzschmerzen beim Radfahren sind vor allem auf falsche Satteleinstellung zurückzuführen.

Die Lenkstangenhöhe: Die richtig eingestellte Lenkstange sollte etwa die gleiche Höhe haben wie die Sitzfläche des Sattels. Bei Beschwerden im Schulter-Nacken-Bereich empfiehlt es sich, den Lenker höher einzustellen.

Die Auswahl des Gepäcks

Die Auswahl des Gepäcks ist äußerst wichtig. Das Gepäck wird auf jeder terranova Reise in einem Begleitbus von einem Hotel zum anderen befördert. Bitte stellen Sie Ihr Gepäck am Abreisetag vor dem Frühstück vor Ihre Zimmertür oder an die Rezeption. Ihre Reiseleiter werden es dort abholen und in den Bus verladen. Am Zielort eines jeden Tages finden Sie alles wieder in Ihrem Hotel, und wann immer möglich, auch schon in Ihrem Zimmer vor.
Bitte bedenken Sie jedoch bei der Wahl des Koffers und seines Gewichtes, dass Sie zunächst ohne unsere Hilfe zum Ausgangsort der Reise kommen und auch die Heimfahrt ohne den terranova-Gepäckservice antreten müssen. Wir bitten Sie daher um die Mitnahme eines normal großen Reisekoffers (und ggf. einer kleinen Reisetasche) pro Person.

Jede Reise birgt für das Gepäck ein Risiko, das man nur mit Ihrer Hilfe mindern kann. terranova als Veranstalter haftet nur in beschränktem Maße, wenn an Ihrem Gepäck unterwegs ein Schaden entsteht oder es gar verloren geht. Obwohl die Begleitbusse verhältnismäßig viel Platz für das Gepäck unserer Gäste bieten, müssen die Reiseleiter, besonders bei größeren Gruppen, die Koffer und Taschen übereinanderstapeln. Das strapaziert mitunter Koffer und Taschen. Aus diesem Grund empfehlen wir Ihnen, möglichst strapazierfähige Gepäckstücke zu benutzen. Beachten Sie bitte auch das Kapitel ‘Haftung’. Achten Sie bei der Wahl Ihrer Koffer mehr auf Stabilität als auf Eleganz.

Um eine optimale Gepäckbetreuung zu gewährleisten, bitten wir Sie, Ihre Gepäckstücke durch die mit Ihrem Namen versehenen terranova Gepäckanhänger zu kennzeichnen.

Kleidung

Regenkleidung ist ein „Muss“ und gehört unbedingt in Ihr Reisegepäck. „Es gibt kein schlechtes Wetter, es gibt nur falsche Kleidung“. Wir empfehlen Regenkleidung aus atmungsaktivem Stoff bzw. dünnem Kunststoff.

Mit der richtigen Regenkleidung kann eine Kultur- und Wanderreise auch in einer Regenperiode ein ungetrübtes Vergnügen sein. Gute Laune, Teamgeist und sportliche Haltung sind für das Gelingen einer Reise oft wichtiger als Sonne oder Regen.

Auf Wanderreisen können Wanderstöcke eine große Hilfe sein und vor allem entlastet der Einsatz von Stöcken die Kniegelenke erheblich! Teleskopstöcke lassen sich relativ leicht in einem großen Koffer unterbringen.

Unbedingt zu empfehlen ist es, auch stets eine Kopfbedeckung mitzunehmen. Sie schütz bei starker Sonnenstrahlung vor Sonnenbrand und Sonnenstich!

Generell gilt: Die Kleidung sollte locker sitzen und bequem sein. Der Temperaturwechsel auf einer Wanderreise (besonders am Meer und in den Bergen) kann innerhalb eines Tages sehr groß sein. Sorgen Sie daher durch entsprechende Kleidung vor. Übereinander gezogene Pullover und dünne Jacken schützen vor unerwartetem Kälteeinbruch und Fahrtwind; stets bewährt sich das sog. „Zwiebelprinzip“.

Schuhe

Die Schuhe, mit denen Sie tagsüber auf Ausflügen und Besichtigungen unterwegs sind, sollten feste Halbschuhe mit Gummisohlen sein und vor allem bequem sein! Praktisch sind auch stabile Turn-/Joggingschuhe. Bei Wanderungen kommt es auf Ihre persönliche Trittsicherheit und der Wegebeschaffenheit an, ob knöchelhohe Wanderschuhe nötig sind. Im Zweifel beraten unsere Reiseexperten Sie gerne am Telefon und versuchen Ihnen die Wanderungen so genau wie möglich beschreiben.

Kleidung am Abend
Zum Schluss noch eine Anmerkung zur Kleidung am Abend: Dies ist Sache des persönlichen Stils und Geschmacks. Zum Abendessen, manchmal bei Kerzenlicht und in stimmungsvoller, festlicher Atmosphäre, sollten Sie auf entsprechende Kleidung vorbereitet sein. Sie werden es sicherlich genießen, wenn Sie am Abend Ihr Äußeres dem atmosphärischen Rahmen anpassen können. Eine ausgesprochene Abendgarderobe ist nicht erforderlich.

(Ausnahme: Auf Silvesterreisen kann Abendgarderobe bei bestimmten Veranstaltungen angemessen sein. Bitte beachten Sie die Hinweise in der jeweiligen Reisebeschreibung!)

Was sonst noch in Ihrem Gepäck sein sollte

- Kopfschutz
- Eine Brille / Brillenputztücher
- Sonnenschutzmittel
- Regenschirm
- Kleiner Tagesrucksack (für Wasserflasche, Fotokamera und Regensachen etc.)
- Film- und Fotokameras

Reisekasse

Ihre Reisekasse sollte für folgende Bedürfnisse ausreichen: Mittagessen (bzw. andere Mahlzeiten, die nicht inkludiert sind), Getränke zum Essen, Mitbringsel und Trinkgelder.

Zum Mittagessen sind Sie entweder in einem bewährten Lokal zu Gast, oder Sie haben eine ausführliche Mittagspause an einem angenehmen Ort mit genügend Auswahl für einen Snack oder einer Restauranteinkehr. Ihr Reiseleiter gibt Ihnen dann Tipps und Empfehlungen.
Zum Mittagessen in einem Restaurant empfehlen wir, sich im Interesse eines schnellen Services auf ein bis zwei Gerichte zu verständigen. Sonst nimmt eine Mittagspause eine so lange Zeit in Anspruch, dass der weitere Reiseablauf möglicherweise nicht ohne Kürzung zu bewältigen wäre. Ihr Reiseleiter berät Sie gerne bei der Auswahl landestypischer Gerichte.
Auf einigen Reisen bietet Ihre Reiseleitung auch Picknicks an geeigneten Plätzen an. Die Kosten für Picknicks werden auf diejenigen Gäste umgelegt, die an dem Picknick teilnehmen. Sie liegen je nach bereister Region bei etwa EUR 10,- bis 15,- pro Person und Picknick (inkl. Getränke). In der Umlage enthalten sind auch Sachkosten von EUR 5,- pro Person und Reise (Materialersatz, Geschirrreinigung u.a.). Ein Mittagessen in einem typischen Lokal kostet je nach Region ca. EUR 15,- bis 25,- .

Kreuzfahrt: Zum Mittagessen sind Sie entweder an Bord oder Ihr Reiseleiter bereitet an ausgesuchten Plätzen ein Picknick für Sie vor, das im Reisepreis inbegriffen ist. Die Kosten für die Getränke für Picknick und Getränkepausen werden umgelegt und belaufen sich auf ca. EUR 3-5,- pro Person und Tag.

Bei vielen Kreuzfahrten sind die Kosten für Wein, Bier, Softgetränke und Kaffee an Bord und bei den Picknicks/Getränkepausen inklusive (siehe Katalogbeschreibungen).

Trinkgeld

Das Trinkgeld ist eine freiwillige Anerkennung für gute Leistung. Seine Höhe hängt von dem Grad der Zufriedenheit des Gastes mit dem Engagement des Leistungsgebers ab. Jeder Gast sollte individuell und für sich die Leistungen von Reiseleitern, Busfahrern, Stadtführern oder Servicemitarbeitern in Restaurants oder Hotels bewerten. Von dieser ganz persönlichen Bewertung sollte es abhängen, ob und in welcher Höhe ein Trinkgeldgezahlt wird.
Weil terranova diese persönliche Bewertung seinen Gästen nicht abnehmen kann, haben wir uns grundsätzlich gegen eine pauschale Trinkgeldzahlung entschlossen, die im Reisepreis inbegriffen ist. Eine solche pauschalierte Trinkgeldzahlung hätte den Charakter eines „Pflichtbeitrages“ ohne Berücksichtigung einer guten oder schlechten Leistung. Das würde den Sinn der Zahlung eines Trinkgeldes entwerten, da es ohne Ansehen der Leistung gezahlt würde. Wenn es auf einer Reise Leistungsgeber gibt, die durch gute Leistung für ein Trinkgeld infrage kommen, werden Ihre Reiseleiter Sie darauf hinweisen und Ihnen eine Richtlinie für die Höhe des Trinkgeldes geben.

Trinkgelder - Reiseleiter

Für Ihre Reiseleiter möchten wir Ihnen - als Anhaltspunkt - ein Trinkgeld von EUR 35,- bis 45,- pro Teilnehmer (das sind nur ca. EUR 5,- pro Tag bei einer einwöchigen Reise!) vorschlagen. Ein solches Trinkgeld setzt dabei die vollste Zufriedenheit unserer Gäste voraus. Unsere Empfehlung gilt nur für diesen Fall und es unterliegt natürlich der Freiheit unserer Gäste, ein höheres oder geringeres Trinkgeld zu zahlen.

Trinkgelder auf Kreuzfahrt

Auch auf Kreuzfahrten ist es üblich, der Schiffsbesatzung eine Anerkennung in Form eines Trinkgeldes zukommen zu lassen. Auch für dessen Höhe gilt, dass es eine gute Leistung belohnen soll. Dieses Trinkgeld sollte für die Servicekräfte gezahlt werden, die Sie im Restaurant, in der Bar und in der Kabine betreuen. Für Trinkgelder an die “unsichtbaren” Mitarbeiter an Bord in der Küche, der Nautik, Technik, Wäscherei usw. steht eine Box an der Rezeption bereit.

Nachdem Sie Ihre Reise terranova anvertraut haben, möchten Sie vielleicht auch mehr über uns wissen:

Die Reisen von terranova
Am 5. April 1980 startete die erste Radwanderreise von Frankfurt in Richtung Freiburg. Die ersten Routen führten noch überwiegend durch Deutschland. Als ältester Radreiseveranstalter Deutschlands war terranova auch Pionier für die ersten Radreisen ins Ausland (Tschechien, Spanien). Bis heute hat sich das Repertoire auf weit über 100 - sorgsam ausgewählte und dokumentierte - Radrouten ausgedehnt. Vor ca. 15 Jahren begann terranova mit den komfortablen Rad & Schiffreisen. Ohne Hotelwechsel wohnen unsere Gäste an Bord eines herausragenden Kabinenschiffs und befahren Europas interessanteste Flüsse. Diese Reiseform erfreut sich großer Zustimmung. In dieser Saison sind fast alle großen schiffbaren Flüsse mit anregender Kulturlandschaft im Programm.

Seit vielen Jahren bietet terranova Feiertagsreisen an. Zum letzten Jahreswechsel konnten terranova-Gäste die Feiertage unter anderem in Salzburg, Genua, Madeira, Wien und auf einer Flusskreuzfahrt erleben. Fernere Reisen führten nach Südafrika und Marokko. Seit über 30 Jahren gibt es als touristische Krönung eines jeden Reisejahres Fernreisen von ausgesuchtem Niveau. Die Zahl der Plätze ist so gering, dass Buchungen auf jene beschränkt sind, die vorher schon an einer Reise mit terranova teilgenommen haben oder die uns von solchen persönlich empfohlen werden.

terranova ist als offizielle IATA-Agentur berechtigt, Flugtickets auszustellen. Außerdem ist terranova Mitglied in dem Verband der deutschen Reisebranche DRV, Bundesverband deutscher Reisebüros und Reiseveranstalter.

Die Menschen hinter terranova

Julian Zimmermann, Diplom Wirtschaftsgeograph, studierte Wirtschaftsgeographie mit Schwerpunkt Touristikmanagement und Controlling. Schon während seines Studiums fing er 1996 als Reiseleiter bei terranova an. Inzwischen ist er als persönlich haftender Gesellschafter und Geschäftsführer verantwortlich für den Kurs des Unternehmens. Seine langjährige Erfahrung als Prokurist und kaufmännischer Leiter ermöglichten zum Jahreswechsel 2011/12 den reibungslosen Übergang der Gesellschaft in seine Hände. Seine vielfältige Reiseerfahrung nutzt ihm bei der Mitwirkung und Entwicklung von Reisen vor allem nach Frankreich, Asien und in viele Länder Afrikas. Seine Freizeit verbringt er mit seiner Frau und seinen drei kleinen Söhnen in Frankfurt oder gerne auch in Brüssel, dem zweiten Wohnsitz der Familie.

Barbara Dülk (geb. Uhlig), ist ausgebildete Reiseverkehrskauffrau und diplomierte Kommunikationswirtin. Bei terranova ist sie als Prokuristin verantwortlich für die Buchhaltung und Reisereservierungen.

Caroline Roth ist in unserer Reservierungsabteilung zuständig für die Abwicklung der Buchungen und alle anderen in der Reservierung anfallenden Arbeiten. Caroline hat den Abschluss als staatlich geprüfte Touristikassistentin und bringt zusätzliche berufliche Erfahrungen mit (u.a. als Marketing-Assistentin bei Hilton). Sie ist bereits seit 2005 in unserem Team.

Kerstin Wahdat ist unsere Expertin in der Reservierungsabteilung für Privatreisen, Fernreisen und Kreuzfahrten. Kerstin ist seit 2015 im terranova Team.

Ohne ***Reinhold Schüssler,*** unseren Werkstattleiter, würde sich bei terranova kein Rad drehen. Er ist gelernter Automechaniker und Herr über den gesamten Fuhrpark und die Werkstatt. Bei terranova unterhält er den umfangreichsten Wartungsbetrieb für Fahrräder weit und breit und sorgt sich um die Flotte von Mercedes-Begleitbussen und Fahrrad-Transport-Anhängern.

Jens Barklage Der Diplom-Biologe ist seit vielen Jahren Senior-Produktmanager bei terranova. Seit 1998 leitete er bisher über 100 Reisen für terranova und ist deshalb vielen unserer Gäste bekannt. Jens ist verantwortlich für Radtouren in ganz Europa und betreut Kultur- und Wanderreisen in Spanien und Portugal, sowie Musik- und Silvesterreisen. Seine besondere Leidenschaft sind Reisen in ferne Länder. Seine Schwerpunkte sind Nord- und Lateinamerika, das südliche Afrika, Nepal und Indien.

Frauke Gorscak ist seit 2005 unseren Gästen eine hervorragende Reiseleiterin. Nach ihrem Abschluss (Dipl.-Geographin mit Schwerpunkt Tourismus) führte sie als freie Mitarbeiterin viele hochwertige terranova-Reisen u.a. in Myanmar, auf Kuba, im Oman und auf Kreuzfahrten. 2016 zog Frauke nach Frankfurt, um als Produktmanagerin für terranova die Reisen nach Mallorca, Kroatien, Griechenland u.a. zu organisieren. Schwerpunktmäßig leitet sie die Koordination mit unseren Kreuzfahrtschiffen und anderen Partnern.

Frederik Pfältzer, diplomierter Tourismus-Geograph, war bereits als Student für terranova als Reiseleiter im Einsatz. Er verantwortet als Prokurist das Marketing sowie als Produktmanager Radreisen in Großbritannien, Italien und Deutschland sowie zahlreiche Fernreisen in Asien und Afrika.

Julia Ciarrocchi studierte Restaurierung und Kunstkonservierung in Rom. Ihre Reiseleidenschaft brachte Sie nach Frankfurt, wo sie als zertifizierte Stadtführerin tätig ist. Julia betreut seit 2016 unsere regionalen Individualreisen und unterstützt im Produktmanagement, wenn es um Ihre Heimat Italien (Apulien, Toskana & Umbrien) geht.

Heike Reingen Afrika-Affin, ist seit März 2018 in unserem Team und verantwortlich für die Reservierung, Buchung und Koordination von nationalen und internationalen Radtouren der Marken „Rad-Touren-Teufel“ und „terranova“, auch in Kombination mit Fluss- und Hochsee-Kreuzfahrten.

Maximilian Reineke (Student der Amerikanistik) ist seit 2018 verantwortlich für die Betriebsausflüge im Rhein-Main-Gebiet sowie die Stadtführungen per Rad in Frankfurt. Daneben unterstützt er bei der Pflege unseres Onlineauftritts.

Das Team der Tourenleiter

In der letzten Radsaison waren es insgesamt 50 Tourenführer, die für terranova in vielen Ländern und auf mehreren Kontinenten mit Reisegruppen unterwegs waren. Viele von ihnen sind Studenten kulturwissenschaftlicher Fächer, von Fremdsprachen oder der Geographie. Einige setzen auch nach dem Studium die Mitarbeit bei terranova fort. Bevor ein Reiseleiter die Führung einer Gruppe übernimmt, wird er von terranova in Theorie und Praxis mit seiner Aufgabe vertraut gemacht. Am Anfang der Reiseleiter - Laufbahn steht ein mehrtägiges Seminar. In ihm werden die Kandidaten mit den theoretischen Grundlagen der Aufgabe vertraut gemacht. Danach erfolgt eine technische Einweisung in der Werkstatt für den Umgang mit den Fahrrädern und dem Begleitbus. Erst wenn dieser Teil der Ausbildung erfolgreich verlaufen ist, erfolgt der erste Einsatz auf einer Vorbereitungsreise zusammen mit einem erfahrenen Tourenführer.

Erst danach wird ihnen die volle Verantwortung für eine Gruppe übertragen.

terranova
Zimmermann Touristik KG
Martin-May-Str. 7
60594 Frankfurt a.M.
Tel.: +49 (0) 69-69 30 54
info@terranova-touristik.de / www.terranova-touristik.de